

Friederikes Wi(e)dersprüche

Sendung März 2011

Sendetext mit Quellen und Anhang

- FRI:** 8.März 1971 - 40 Jahre ist das her, ein Boxkampf, bei dem ging es nicht nur um den Weltmeistertitel, *sondern auch*
- ANT:** (vorwurfsvoll) Friederike! Seit wann interessierst Du Dich fürs Boxen?
- FRI:** Es ging um die Weltmeisterschaft, Anton, aber auch um Gut oder Böse!
- ANT:** Beim Boxen? Irgendetwas hast Du falsch verstanden!
- FRI:** Es ging um den farbigen Boxer Cassius Clay oder Muhammed Ali¹, so nannte er sich, nachdem er zum Islam konvertierte. Der war 1964 Weltmeister im Schwergewicht *geworden und wurde*
- ANT:** Warum erzählst Du mir das, ich interessiere mich überhaupt nicht fürs Boxen!
- FRI:** Lass mich doch mal ausreden! 1966 sollte er Soldat werden und im Vietnamkrieg mitkämpfen; da verweigerte er den Kriegsdienst², denn er habe keine Probleme mit den Vietkong, kein Vietkong hätte ihn jemals „Nigger“ genannt!
- ANT:** Aha, es geht um einen Kriegsdienstverweigerer!
- FRI:** Ja, das stimmt! Er ging zu der Meldestelle für den Militärdienst, aber als sein Name aufgerufen wurde, meldete er sich nicht – auch beim zweiten und dritten Aufruf. So ein Verhalten wurde in den USA damals mit 5 Jahren Gefängnis und einer Geldstrafe von \$ 10.000,- geahndet!
- ANT:** Und? Wurde er eingebuchtet? Das hatte sicher noch andere Konsequenzen?
- FRI:** Na und ob! Nicht nur, dass er seinen Weltmeistertitel verlor, sogar die Boxlizenz wurde ihm aberkannt!
- ANT:** Musste er die 5 Jahre absitzen?
- FRI:** Ali legte natürlich Beschwerde ein, aber erst das oberste Bundesgericht, der Supreme Court, hat das Urteil aufgehoben – im Jahre 1971.
- ANT:** Und Ali durfte die ganze Zeit nicht boxen?
- FRI:** Doch – ab 1970 wurde ihm wieder boxen erlaubt. Er hatte bis dahin in Schulen und Universitäten gegen den Vietnamkrieg gesprochen und war nun gerade unter jungen Menschen sehr beliebt wegen seiner konsequenten Verweigerung des Militärs.
- PAP:** Militär gehört abgeschafft!
- ANT:** Richtig Frieda: Militär gehört abgeschafft! Und was passierte dann 1970?
- FRI:** Nach einigen kleineren Kämpfen kam dann am 8.März 1971 der „Kampf des Jahrhunderts“ - wie er genannt wurde - um die Weltmeisterschaft gegen Joe Frazer, den Ali verlor – der erste verlorene Kampf als Preisboxer.

¹ Boxer Muhammed Ali/Cassius Clay Biografie Lebenslauf (Auszug unter http://www.was-war-wann.de/personen/cassius_clay.html)

² Muhammed Ali #Vietnam War (Wikipedia unter http://en.wikipedia.org/wiki/Muhammed_Ali#Vietnam_War)

- ANT:** Und? Was ist mit Gut und Böse? Du hast gesagt, es sei gut gegen böse!
- FRI:** Ja! Denn Joe Frazer war der angepasste Nationalist, das komplette Gegenteil zu Ali. Und der Kampf wurde dann in den Medien als ein Kampf³ gut gegen böse hoch stilisiert – je nach politischer Einstellung – für oder gegen den Vietnamkrieg!
- ANT:** Und das war in Berlin?
- FRI:** Wie kommst Du da drauf? Es war in New York, im Madison Square Garden und natürlich weltweit im Fernsehen!
- ANT:** Warum boxt denn heute keiner gegen den Afghanistan-Krieg, oder... gegen den Gaddafi-Krieg?
- FRI:** Du kannst ja mal damit anfangen, Anton!
- ANT:** Na lieber nicht! Und nun gibst Du mir eine genaue Erklärung, was sich da in Libyen⁴ und um den Diktator Gaddafi tut, den Mumama el-Gaddafi.
- FRI:** Muammar heißt der, nicht Mama! Und eine genaue Erklärung, was sich da tut, kann Dir niemand geben – sogar der Obama macht nur sehr widersprüchliche Angaben!
- ANT:** Ach nee! Will er denn nun den Gaddafi weg haben oder nicht?
- FRI:** Obama hat gesagt: wir haben im Irak den Saddam durch einen anderen ersetzt, nach 8 Jahren, Tausenden von amerikanischen und irakischen Toten und mit Kosten von nahezu 1 Billion Dollar!
- ANT:** Eine Billion? Eine Eins mit 12 Nullen?
- FRI:** Obama⁵ weiter: Das können wir in Libyen nicht noch einmal machen! Und aus Moskau⁶ heißt es: das Ziel der UN-Resolution Eintausend-neunhundert-dreiundsiebzig sei, den Bürgerkrieg zu beenden und nicht Gaddafi zu verjagen!
- ANT:** Eigentlich sollte doch nur eine Flugverbotszone eingehalten werden!
- FRI:** Flugverbotszone! Das ist doch nur eine Beschönigung; in der Resolution heißt es „alle notwendigen Maßnahmen zum Schutz der libyschen Zivilbevölkerung“ – das ist doch auch: Bomben werfen und Truppen einsetzen!
- ANT:** Und das ist richtiger Krieg!
- FRI:** Amerika besteht darauf, dass es kein Krieg⁷ ist. Aber Waffen an die Rebellen liefern, das Recht hätten sie, sagte jedenfalls Außenministerin Clinton⁸ auf der Londoner Konferenz.
- ANT:** Waffen liefern? Und was ist dann mit der Ausbildung? Oder wollen sie alte Holzgewehre schicken?

³ Gut gegen Böse (NZZ 8.3.2011)

⁴ CIA - The World Factbook (CIA 16.3.2011 unter: <https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/ly.html>)

⁵ Operation Versteckspiel (NZZ 23.3.2011)

⁶ Moskau: Ausschaltung Gaddafis geht über UNO-Mandat hinaus (Deutschlandfunk unter: http://www.dradio.de/dlf/sendungen/interview_dlf/1424448/)

⁷ Viele Vorbehalte der USA in der Libyen-Krise (NZZ 22.3.2011)
Obama Cites Limits of U.S. Role in Libya (NewYorkTimes 28.3.2011 unter: <http://www.nytimes.com/2011/03/29/world/africa/29prexy.html?scp=1&sq=obama%20cites%20limits&st=cse>)

⁸ Washington in Fierce Debate on Arming Libyan Rebels (NewYorkTimes unter: http://www.nytimes.com/2011/03/30/world/africa/30diplo.html?_r=1&scp=1&sq=Arming%20Libyan%20Rebels&st=cse)

- FRI:** US-Kriegsminister Gates ist dagegen: er schickte ja als CIA-Mann Waffen zum Kampf gegen die Sowjetunion nach Afghanistan; diese Waffen wurden dann später gegen die USA eingesetzt. Das könnte durchaus auch in Libyen passieren!
- ANT:** Ist denn die CIA auch in Libyen?
- FRI:** Die sind überall! Amerikanische Zeitungen haben berichtet, dass die CIA mit dem libyschen Geheimdienst zusammengearbeitet hat – es ging um den Kampf gegen islamistische Extremisten.
- ANT:** So, so! Dann kann ich doch annehmen, dass die Amis⁹ die sogenannten Rebellen genau kennen?
- FRI:** Nein, kennen sie nicht! Obwohl, gerade in der Cyrenaika wurde vermutet, dass dort viele Terroristen für El Kaida oder die Hisbolla sind! Ob die zu den Rebellen gehören, weiß keiner, auch die CIA nicht!
- ANT:** Wo wurden Terroristen vermutet? In der Sirreika? Wo ist denn die Sirreika – im Süden?
- FRI:** Nein, nicht Sirreika - Cyrenaika – der östliche, am Meer liegende Teil Libyens! Die dort lebenden Stämme hatten meist guten Kontakt zu Ägypten und zu Arabien hin. Früher haben sie ganz Libyen beherrscht.
- ANT:** Und dann kam Gaddafi?
- FRI:** Ja, der Oberst Gaddafi stammte aus dem westlichen Teil Libyens, dem sogenannten Tripolitanien und hat 1969 die Macht übernommen, in einem Putsch des Militärs!
- PAP:** Militär gehört abgeschafft!
- FRI:** Klar, Frieda, Militär gehört abgeschafft! Dann kann auch kein Oberst Gaddafi mehr putschen!
- ANT:** Tripolitanien hast Du gesagt!? Das klingt so nach Urlaub und Mittelmeer!
- FRI:** Anton, es ist noch nicht Urlaubszeit, also nicht träumen von Tripolitanien oder der Cyrenaika!
- ANT:** Du hast ja recht; Friederike! Aber dort in Ost und West, das sind doch alles Libyer?
- FRI:** Ja, aber es gibt schon sowohl sprachliche als auch kulturelle Unterschiede zwischen den Stämmen in Tripolitanien und der Cyrenaika. Überhaupt spielt die Stammeszugehörigkeit eine wichtige Rolle – auch heute noch!
- ANT:** Sag' mal, Friederike, was ist weiter im Süden?
- FRI:** Das ist zum großen Teil Wüste – allerdings Erdöl gibt es in der Wüste in Ost und West, die Haupteinnahmequelle Libyens!
- ANT:** Dann könnte mal doch einfach Tripolitanien und... und... und die Naika trennen, zwei Staaten daraus machen, einer mit Gaddafi und einer ohne!
- FRI:** Es gibt Politiker, die auch keine andere Lösung sehen, jedenfalls solange die „Westler“ dem Gaddafi gehorchen! Jetzt frag' mich bitte nicht, ob die das tun!
- ANT:** Nein, frage ja nicht! Der Franz hat gesagt, dass vielleicht das Gleiche passiert wie im Kosovo-Krieg!

⁹ Libya's Terra Incognita (Foreign Affairs 28.2.2011 unter: <http://www.foreignaffairs.com/articles/67551/frederic-wehrey/libyas-terra-incognita>)

- FRI:** Was? Ach ja, dort haben die großen Vertreibungen und die Massaker erst richtig angefangen nach den Luftangriffen der NATO¹⁰ – hat das Kriegsverbrechertribunal festgestellt! Ja, das könnte hier auch passieren!
- ANT:** Eines verstehe ich nicht: der Gaddafi war doch vor einiger Zeit ganz vernünftig und hat den Versuch aufgegeben, eine Atombombe¹¹ zu basteln. Da hat ihn doch alle Welt gelobt!
- FRI:** Es ging eigentlich immer hin und her, eine lange Geschichte!
- ANT:** Erzähl' mal – da bin ich aber neugierig!
- FRI:** 1985 hat die PLO, die Palestinian Liberation Front, die ihr Hauptquartier in Tripolis hatte, ein Kreuzfahrtschiff entführt und dabei den Amerikaner Klinghoffer getötet. Bei drei weiteren Anschlägen mit Toten gab es ebenfalls Verbindungen nach Libyen.
- ANT:** Und dann greifen die USA ein!
- FRI:** Ja, im März 86¹² werden zwei libysche Kriegsschiffe versenkt und mehrere Raketenstellungen zerstört.
- ANT:** Und weiter?
- FRI:** April 86: eine Bombe explodiert in der Berliner Diskothek¹³ „La Belle“, in der viele Amerikaner verkehren - 3 Tote und viele Verletzte. Schon am nächsten Tag beschuldigt US-Präsident Reagan den Gaddafi. Daraufhin bombardieren die Amerikaner Tripolis und Bengasi!
- ANT:** Und das geht so weiter?
- FRI:** Im Juli 88 wird das iranische Passagierflugzeug¹⁴ Flugnummer IA655 „versehentlich“ - wie die USA versichern - von einem amerikanischen Kriegsschiff abgeschossen; alle 290 Menschen an Bord sterben.
- ANT:** Versehentlich?
- FRI:** Dezember 88: im amerikanischen Flugzeug¹⁵ Flugnummer PA103 explodiert über dem Ort Lockerbie eine Bombe, das Flugzeug zerbricht sofort in mehrere Teile, alle Insassen und 11 Dorfbewohner sterben.
- ANT:** Alles Gaddafi?
- FRI:** Er wurde jedenfalls beschuldigt und hat Jahre später Geld an die Hinterbliebenen überwiesen. Aber Gaddafi hat niemals zugegeben, dass Libyen irgendwie daran beteiligt war.
- ANT:** Das verstehe ich nicht! Warum hat er denn dann bezahlt?
- FRI:** Die USA hatten UN-Sanktionen gegen Libyen davon abhängig gemacht, dass die Hinterbliebenen entschädigt werden. Danach wurden die Sanktionen fallen gelassen.
- ANT:** Und wieso zweifeln manche Menschen noch an Gaddafis Schuld¹⁶?

¹⁰ Aufgefallen (NZZ 29.3.2011)

¹¹ Libyen zerstört seine Massenvernichtungswaffen (Stern 20.12.2003 unter: <http://www.stern.de/politik/ausland/abruestung-libyen-zerstoert-seine-massenvernichtungswaffen-517960.html>)

¹² Operation Attain Document (Wikipedia unter: http://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Attain_Document)
Operation Attain Document (unter: http://www.globalsecurity.org/military/ops/attain_document.htm)

¹³ La Belle (Diskothek) (Wikipedia unter: [http://de.wikipedia.org/wiki/La_Belle_\(Diskothek\)](http://de.wikipedia.org/wiki/La_Belle_(Diskothek)))

¹⁴ Iran-Air-Flug 655 (Wikipedia unter: http://de.wikipedia.org/wiki/Iran-Air-Flug_655)

¹⁵ Pan Am Flight 103 (Wikipedia unter: en.wikipedia.org/wiki/Pan_Am_Flight_103)

¹⁶ Lockerbie-Anschlag (Wikipedia unter: <http://de.wikipedia.org/wiki/Lockerbie-Anschlag>)

- FRI:** Na zum Beispiel: ein wichtiges Beweisstück war ein winziges Stück von einer Platine einer Uhr, die möglicherweise als Zünder benutzt wurde. Aber – da auf der Platine ein „M“ eingeritzt war, war es nach Angabe des Schweizer Herstellers eine nicht als Zünder verwendbare Musterplatine.
- ANT:** Na und nun?
- FRI:** Es gibt außerdem mehrere Aussagen, dass der Iran sich für den Abschuss des Fluges IA655 rächen wollte. Und genau das soll jetzt in einem Berufungsverfahren geklärt werden. Übrigens gibt es bald noch eine andere Sache aufzuklären!
- ANT:** Noch einmal etwas mit Gaddafi?
- FRI:** Nein, dieses Mal nicht! Es geht um den Kosovo; dort stehen ja mehrere Personen unter dem Verdacht, dass sie einen schwunghaften Organhandel in Gang gebracht haben.
- ANT:** Da haben wir schon mal darüber gesprochen!
- FRI:** Ja! Carla Del Ponte¹⁷ – Chefanklägerin für Ex-Jugoslawien – hatte das in ihrem Buch erwähnt und der Europaratsabgeordnete Dick Marty¹⁸ in seinem Bericht an den Europarat auch.
- ANT:** Keine Ermittlungen bisher?
- FRI:** Nein, aber vielleicht nehmen sie jetzt die Ermittlungen auf; Frau Del Ponte sagte, dass es sie reizen würde, hier zu ermitteln!
- ANT:** Warum wurde das nicht schon bisher gemacht?
- FRI:** Da hatte niemand Interesse daran – auch die NATO nicht, die ja den Politikern im Kosovo keine Steine in den Weg legen wollte.
- ANT:** Na, da hoffen wir mal, dass jetzt jemand Interesse zeigt!
- Kleine Pause**
- ANT:** Der Franz fährt dieses Jahr nach Andalusien in Urlaub – muss da irgendwo in Spanien liegen!
- FRI:** Na, hoffentlich fährt er nicht gerade nach Palomares, denn das ist immer noch verseucht mit Plutonium!
- ANT:** Wieso? Hat es dort einen Unfall in einem AKW gegeben?
- FRI:** Nein, Anton: da sind in der Luft zwei amerikanische Flugzeuge¹⁹ zusammen gestoßen – ein Tankflugzeug und ein Bombenflugzeug, das vier Wasserstoffbomben an Bord hatte.
- ANT:** Und die sind explodiert?
- FRI:** Zum Glück nicht, aber zwei Bomben sind dabei zerbrochen und haben hochradioaktives Plutonium weit in der Gegend verstreut! Schon wenige Mikrogramm davon sind tödlich!
- ANT:** Ich hab' gar nichts davon in den Nachrichten gehört!
- FRI:** Kannst Du auch nicht, denn es passierte vor 45 Jahren, am 17. Januar 1966!
- ANT:** Und das Zeug strahlt immer noch?

¹⁷ Ich möchte in Kosovo ermitteln (NZZ 1.3.2011)

¹⁸ Klage gegen Dick Marty (NZZ Online unter: http://www.nzz.ch/nachrichten/politik/international/organhandel_dick_marty_klage_1.10096208.htm)

¹⁹ Plutonium auf Palomares (freenet 4.1.2004 unter: http://nachrichten.freenet.de/wissenschaft/geschichte/plutonium-auf-palomares_738138_533364.html)

- FRI:** Damals haben die Amerikaner 1700 Tonnen kontaminiertes Erdreich gesammelt und in die USA abtransportiert, aber es blieb noch immer genug Plutonium, dass es eine Gefahr darstellt.
- ANT:** Und die Bewohner?
- FRI:** Bis 2009 wurden die auf Kosten der Amerikaner jährlich untersucht. Aber die Strahlenbelastung ist immer noch ein Vielfaches des erlaubten Wertes und das will die spanische Regierung jetzt ändern.
- ANT:** Da wird es ja auch Zeit!
- FRI:** Sie wissen aber nicht, wo sie das Zeug sicher lagern können und haben jetzt die Amerikaner²⁰ gefragt, ob sie das nicht wieder in die USA holen können. Es geht außerdem um die Kosten – etwa 30 Millionen Euro!
- ANT:** Und die Amis?
- FRI:** Die haben erst einmal eine technische Delegation nach Palomares geschickt, sie werden sich wohl an der Entseuchung beteiligen!
- ANT:** Vier Wasserstoffbomben – zwei sind zerbrochen und die anderen?
- FRI:** Eine Bombe blieb unverletzt, eine zweite fiel ins Mittelmeer und wurde nach langer Suche aus dem Meer gefischt. Das Plutonium stammte nur aus den zerbrochenen Bomben.
- ANT:** So'n Scheißzeug dürfte es gar nicht geben!
- FRI:** Plutonium gab es in der Natur praktisch auch nicht, nur in ganz geringen Beimischungen beim Radium und so. Aber dann wurde es für militärische Zwecke in großen Mengen erzeugt – an die Folgen haben diese Idioten dann wohl gar nicht gedacht.
- ANT:** Nur für die Bomben?
- FRI:** Überwiegend für die Bomben!
- ANT:** Du sagst es ja immer: Militär gehört abgeschafft!
- PAP:** Militär gehört abgeschafft!

□ Ein verstrahltes Dorf wartet auf Entseuchung (NZZ 1.3.2011)
Als vier US-Bomben Palomares radioaktiv verseuchten (Welt-Online 16.1.2011 unter:
<http://www.welt.de/vermischtes/weltgeschehen/article12190867/Als-vier-US-Bomben-Palomares-radioaktiv-verseuchten.html>)

Anhang

Aus: http://www.was-war-wann.de/personen/cassius_clay.html

Auszug aus der Biographie von Muhammed Ali

Bald gewann er alle Amateurtitel in den USA. Sein gesellschaftliches Verhalten war nicht gerade von Bescheidenheit geprägt. Er hielt sich für unschlagbar und verkündete dies auch gern. Sein Spitzname wurde „Großmaul“.

1965 wurde er nach Vietnam in den Militärdienst eingezogen. Da ihm dies überhaupt nicht zusagte und er sich als Kriegsgegner sah, trat er aus Opposition in die militante Sekte „Black Muslims“ ein.

Fortan trug er den Namen Muhammad Ali. Er verweigerte den Kriegsdienst und verlor dadurch seinen Weltmeistertitel. Da dies als Sanktion nicht reichte, wurde er außerdem zu einer Haftstrafe verurteilt, der Reisepass einbehalten und die Profi-Box-Lizenz entzogen.

1970 wurde dieses Urteil dann wieder aufgehoben. Durch seine hartnäckige Haltung gegen den Vietnamkrieg wurde Muhammad Ali / Cassius Clay zu einem Vorbild, besonders für die schwarzen Teile der Bevölkerung. Die Zeit von 1967 bis 1970, in der er nicht boxen durfte, nutzte er für Fernsehauftritte und eine Rolle am Broadway.